

# Begleitung für die ganze Familie

**JUBILÄUM** Erinnerung an die Eröffnung der ersten katholischen Mütterschule vor 60 Jahren

VON TIM ATTENBERGER

Mit Kursen wie Nähen, Kochen und Säuglingspflege hat bei der katholischen Familienbildung im Jahr 1954 alles angefangen. Damals eröffnete im Agnesviertel die erste katholische Mütterschule in Deutschland. 60 Jahre später sieht sich die Einrichtung, die mittlerweile Familien-Forum Köln heißt, mit zum Teil ganz anderen Aufgaben konfrontiert. „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf beschäftigt Mütter und Väter heute“, sagte Bürgermeister Hans-Werner

Bartsch beim Festakt zum 60-jährigen Bestehen in der Kirche St. Johann Baptist in der Südstadt. Das Familien-Forum leiste in Köln „einen wesentlichen und unverzichtbaren Beitrag für Eltern“.

Stadtdechant Monsignore Robert Kleine verwies als Vorsitzender der katholischen Familienbildung darauf, dass sich die christliche Lebensauffassung in den Bildungsangeboten zeige. Die Einrichtung trage mit ihrer Arbeit an den vier Standorten im Agnesviertel, in Deutz, in der Südstadt sowie in Vogelsang zu einer „Kultur des

Alltagslebens“ bei. Die katholische Familienbildung wolle Kindern, Müttern und Vätern eine Begleiterin auf ihrem Lebensweg sein und ihnen eine Orientierung anbieten.

## Köln als Vorbild

„Die erste Mütterschule in Köln war der Ausgangspunkt für alle Familienbildungsstätten in Deutschland“, sagte Monsignore Markus Bosbach als Vertreter des Erzbistums Köln während der Feierstunde. Die Stärke der Einrichtungen bestehe darin, die Angebote so zu

verändern, dass sie den Anforderungen der jeweiligen Zeit entsprechen.

Angelika Tuschhoff von der katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft für Einrichtungen der Familienbildung wagte einen Blick die Zukunft: „Trotz erheblicher Finanzierungsschwierigkeiten haben wir umfangreiche Angebote und wollen auch weiterhin ein verzichtbarer Partner für Familien sein.“ Die Familienbildung sei stets die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und sei diese in Bildungsarbeit um-

Kölnner Stadt-Anzeige  
Mittwoch 5.6.2013